

The Dark Lady

The Tale of Tom Riddles Wife

Von abgemeldet

Kapitel 22: Du bist auch nur ein Mann...

Selena saß allein an der Theke des kleinen, schäbigen Pubs und nippte vorsichtig an ihrem Martini. Sie mochte diese Muggeldrinks noch nie besonders, aber hier gab es nun mal nichts Besseres.

Sie trug heute Abend ein knallrotes Kleid mit tiefem Ausschnitt und weitem Rock, der eine Handbreit über ihrem Knie endete. Dazu rote Pumps, roten Lippenstift und eine rote Rose im Haar. Sie sah betörend aus und Selena fragte sich, was wohl Tom von ihr denken würde wenn er sie so sah... oder gar Bellatrix! -Sicher würde diese sie nur noch als Hure betrachten... Sie hatte Selena schließlich schon mal als solche bezeichnet... aber es hatte alles seine Richtigkeit... gehörte alles zu ihrem Plan.

14 Tage war sie nun schon in London, hatte sich eine kleine Wohnung angemietet und die Gewohnheiten ihres Opfers ausgespäht... Er sei gut geschützt, hatte Tom gesagt. Sie musste einiges an Geld aufwenden, um an die Informationen zu gelangen, die sie heute Nacht hierher geführt hatten. Gleich müsste er kommen... dachte sie und nippte erneut an ihrem Glas. Er hatte schließlich die Gewohnheit, so hatte man ihr- nicht ganz freiwillig- erzählt, seine nichtigen Probleme in Whisky zu ertränken... Immer zur selben Zeit, immer im selben Pub und immer allein...

Die Tür öffnete sich und ein großer Mann, Anfang vierzig, mit kurzem braunen Haar und braunen Augen, trat ein. Er ging zielgerichtet zur Bar und begrüßte freundlich den Wirt... War er das? -Die Beschreibung passte.

„Wie immer, Tony?“ fragte der Mann hinter der Theke.

„Ja, einen Whisky, wie immer ohne Eis, Stevie, mein Freund!“ Steve bückte sich und wischte noch kurz mit einem schon etwa schmutzigen Handtuch das Glas aus ehe er den Whisky hineingoss und es vor Tony stellte. Dieser indes sah sich im fast menschenleeren Schankraum um. Es waren nur noch 3 andere Gäste außer Selena dort und diese spielten am Tisch in der schummrigen Ecke Karten. Es ging sehr lautstark dort zu, offenbar spielten sie um Geld und beschuldigten sich nun im Alkoholrausch gegenseitig des Betrugs... Erbärmlich, dachte Selena.

Tonys Blicke blieben an der schönen, jungen Frau hängen. Er schien erstaunt eine Frau in >seinem< Pub zu sehen, das kam schließlich selten genug vor...

Selena schaute ihn scheinbar interessiert an. Er prostete der hübschen Lady zu und trank einen Schluck seines Whiskys. Selena trank daraufhin ihren Martini aus und angelte die grüne Olive mit dem Zahnstocher hinaus. Genüsslich fuhr sie sich mit der nach Alkohol schmeckenden Frucht über die Lippen. Dann schloss sie die Augen und begann mit ihrer Zunge daran herumzuspielen, leckte, saugte...

Als sie die Augen öffnete stand Tony, wie sie es erwartet hatte, denn dieses Verhalten machte Männer verrückt, vor ihr.

„Darf ich ihnen einen Drink ausgeben, junge Dame?“ fragte er.

„Sehr gern, Mr...?“ antwortete sie mit einem netten Lächeln.

„Einen weiteren Drink für diese Lady hier, Stevie!“ rief er dem Wirt zu, dann fügte er hinzu „Ach ja, ich bin Tony MacReaven... und wie heißen sie?“

„Riddle. Selena Riddle...“

„Riddle? So wie das Rätsel, dass ihr seit?“

„Ach, nenn mich doch einfach Selena, Tony... und so rätselhaft bin ich gar nicht...“ sagte sie mit einem verführerischen Lächeln. Inzwischen wurde ihr der Drink serviert. Sie stießen zusammen an und setzten sich von der Bar an einen kleinen Tisch unter einer dämmrigen Lampe.

„Du sagtest, Du bist nicht geheimnisvoll, Selena?“ nahm Tony den Gesprächsfaden wieder auf „Nun, für mich schon... Wie kommt eine so schöne junge Frau wie Du in einen Laden wie diesen?“

„Ach, mir war heute nach ausgehen zumute und da ich erst vor einer Woche hierher gezogen bin, dachte ich, ich schaue mich mal in der Nähe um... Vielleicht ergeben sich ja nette Bekanntschaften“ fügte sie schelmisch hinzu.

Er grinste sie nun auch an und sprach weiter. Er hatte inzwischen den zweiten Drink, einen Doppelten...

„Erzähl mir doch etwas mehr über Dich, Tony... Ich würde Dich gern näher kennen lernen...“ bei diesen Worten spielte sie nun auch mit der zweiten Olive.

„Nun, was soll ich denn sagen? Mein Name ist Tony MacReaven, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und ich arbeite im Ministerium. Gleich in der Abteilung, die direkt unserem Premier unterstellt ist...“ sagte er. Selena dachte nur >dass ist einfacher als ich dachte, wenn zwei Whiskys seine Zunge schon derart lösen, dann hab ich leichtes Spiel...<

Sie saßen noch eine Weile zusammen und Selena unterhielt sich mit diesem Muggel über dies und das. Er hatte inzwischen seinen fünften Whisky gekippt und erzählte ihr zotige Witze. Sie lächelte immer nur ermunternd und lachte, wenn sie es für angemessen hielt hell auf. Er war in ihrem Bann, genau wie sie es geplant hatte...

„Ach Tony, ich muss Morgen wieder früh raus. Ich mich langsam auf den Heimweg begeben...“

„Jetzt schon? Wie schade...“ lallte er „Darf ich Dich wenigstens bis zu Deiner Haustür begleiten, ich meine, die Gegend ist nicht besonders sicher um diese Uhrzeit...“

„Sehr gerne“ antwortete Selena und ließ sich von ihm in ihren roten, luftigen Blazer helfen. Sie hatte nichts anderes erwartet, als dass er mit zu ihr wollte...

Sie verließen also gemeinsam den Pub und Selena bemerkte, wie jemand in einem gegenüberliegenden Hauseingang stand und die Tür beobachtete. Er hatte die rechte Hand im Inneren seines Mantels, der für diesen Septemberabend viel zu warm war...

Selena hatte gelernt auf solche Kleinigkeiten zu achten und war davon überzeugt, den Auror zu sehen, der diesen nichtswürdigen Muggelsekretär beschützen sollte. Sie hatte aber keine Angst. Sie hatte sich perfekt wie ein Muggel gekleidet und nichts außer einer kleinen Handtasche dabei, zu klein für einen Zauberstab... den hatte sie ja auch woanders versteckt...

Als sie die von wenigen Laternen erhellte Strasse entlang liefen spürte sie die Blicke des fremden Mannes im Mantel im Rücken. Dennoch gab sie sich Tony gegenüber bewusst unbeschwert und locker.

Schließlich kamen sie zu dem Haus, in dem sie unter falschem Namen, mithilfe eines Gedächtniszaubers, die kleine schäbige Wohnung gemietet hatte. Sie kramte bewusst

lange in ihrer Handtasche und merkte, wie der Auror an ihr vorbeiging. Wie zufällig ließ sie ihn ins Innere sehen. Dort war nur ihr Schlüssel, ein roter Lippenstift, eine Packung Taschentücher und zwei Kondome.

Sie steckte den Schlüssel ins Schloss und öffnete die Tür. Als sie sich vor dem Eintreten noch einmal umschaute, war der Auror verschwunden.

Befriedigt dachte sie >Er hält mich für eine harmlose Nutte. Denkt bestimmt: Soll der gute MacReaven nur seinen Spaß haben...<

Sie stiegen also die Treppe hinauf und kaum in ihrer Wohnung angekommen, fing Tony an sie zu begripschen und zu küssen...

Selena war darauf vorbereitet, schließlich hatte sie ihn abgefüllt, genau damit er das tut.

Sie zog also ihren Schlangenzauberstab zwischen ihren Brüsten hervor, der in ihrem BH festgeklemmt war und richtete ihn auf den Mann vor ihr.

Erst lachte er noch, dann wurde er aber schlagartig ernst, als er ihren kalten Gesichtsausdruck bemerkte.

„Gute Nacht, Tony MacReaven! Dachtet ihr im Ernst euer schäbiges Muggelministerium sei sicher vor der Macht Lord Voldemorts? Sagte man euch dreckigem Abschaum, ihr seid sicher? -Nein! Das seid ihr nicht... Ich habe euren Bodyguard täuschen können, genau wie dich! Du bist schließlich auch nur ein Mann...Dachtest du im Ernst, ich! Lady Selena, die Frau des Mannes dessen Name allein die ganze Welt vor Angst zittern lässt, würde jemanden wie dich, du wertloser Muggel, im Bett wollen? Niemals... Avada Kedavra!“

Dann zeichnete sie mit ihrem Zauberstab folgende Worte an die Wand

Ihr seid nicht sicher vor Lord Voldemort! Egal wie sehr ihr es versucht!

Dann richtete sie ihren Zauberstab auf das geschlossene Fenster und murmelte „Morsmordre!“ Das Fenster zerbarst und das Dunkle Mal stieg gen Himmel, doch bevor es vollständig zu sehen war, hatte sie sich bereits im Kreis gedreht und war verschwunden...

Als der dunkle Lord ihr den Auftrag erteilt hatte, wusste sie sofort, dass sie ihre Waffen klug einsetzen musste... Die Waffen einer Frau...